Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 29 (1924-1925)
Heft: 2

Nachruf: Frau Dr. Luise Zurlinden

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XXIX. Jahrgang **Nr. 2** Bern, 15. November 1924

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort — Ein Zufluchts- und ein Sammelort.

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

Herausgegeben vom Schweizerischen Lehrerinnen-Verein

Erscheint am 15. jedes Monats

Nachdruck nur mit besonderer Erlaubnis der Redaktion gestattet.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 4. —, halbjährlich Fr. 2. —; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr.
Inserate: Die 3-gespaltene Nonpareillezeile 15 Rp.
Adresse für Abonnemente, Inserate usw.: Buchdruckerei Büchler & Co. in Bern.
Adresse für die Redaktion: Frl. *Laura Wohnlich*, Lehrerin, *St. Gallen.*
Mitglieder des Redaktionskomitees: Frl. *E. Benz, Zürich;* Frl. *Olga Meyer, Zürich;* Frl. *P. Müller, Basel;* Frl. *Marg. Nötiger, Aarau;* Frl. *H. Stucki, Bern;* Frl. *E. Strub, Interlaken;* Frl. *M. Wolf, Lotzwil.*

Inhalt der Nummer 2: Todesanzeige Frau Dr. Luise Zurlinden. — Bericht über den zweiten Ferienkurs für schweizerische Mittelschullehrer. — Farbe und Form in der Schule. — Schrift und Schreiben an unsern Volksschulen — Die Steinschrift als Anfangsschrift. — Parteikampfspiel und Rhythmus im Dienste der weiblichen Erziehung (Schluss). — Die Basler Schulausstellung. — Zur Reform der Rechtschreibung. — Gute Bücher für die Jugend. — Jahrbuch der Schweizerfrauen 1924. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Inserate.

Aus Bern kam in den letzten Tagen des Monats Oktober die Trauerkunde, dass

Frau Dr. Luise Zurlinden

eine der hervorragendsten Lehrerinnenpersönlichkeiten der Stadt Bern, Leiterin einer bevorzugten Töchter-Privatschule, nach kurzem Genuss des Ruhestandes plötzlich vom unerbittlichen Tode abberufen worden sei.

Frau Dr. Zurlinden, eine der Gründerinnen der „Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung“, war lange Jahre hindurch Mitglied des Redaktionskomitees und sehr geschätzte Mitarbeiterin. Wir werden die vorbildliche Frau, Erzieherin und Lehrerin in dankbarem und treuem Andenken bewahren.

Das Redaktionskomitee.